

Änderung der Notverordnung über die Überbrückungshilfe für Selbstständigerwerbende infolge der Corona-Pandemie

Änderung vom 1. April 2020

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf Artikel 79 Absatz 4 der Verfassung des Kantons Solothurn
(KV) vom 8. Juni 1986¹⁾

beschliesst:

I.

Der Erlass Notverordnung über die Überbrückungshilfe für Selbstständigerwerbende infolge der Corona-Pandemie vom 23. März 2020²⁾ (Stand 23. März 2020) wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 1

¹ Beiträge sollen Selbstständigerwerbende gemäss Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) vom 6. Oktober 2000³⁾ erhalten, die:

- b) (*geändert*) mit ihrem Betrieb ein jährliches Einkommen von mindestens 15'000 Franken erzielen;

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

¹⁾ BGS [111.1](#).

²⁾ BGS [101.1](#).

³⁾ SR [830.1](#).

IV.

Die Änderung tritt am 1. April 2020 in Kraft. Die Änderung gilt längstens bis zum 23. März 2021. Vorbehalten ist die Genehmigung des Kantonsrates.

Solothurn, 1. April 2020

Im Namen des Regierungsrates

Brigit Wyss
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

RRB Nr. 2020/525 vom 1. April 2020.
Vom Kantonsrat genehmigt am ... (KRB Nr. ...).